

## Mit Infobus des VdK Grundstein für den neuen Ortsverband Ellrich gelegt

In Vorbereitung der Gründung des Ortsverbandes Ellrich machte der Informationsbus des VdK-Landesverbandes Hessen-Thüringen am Vormittag des 17. August in Ellrich Station und bot den Bürgern vielseitige Möglichkeiten, sie mit dem Sozialverband VdK vertraut zu machen.



Auch in der August-Ausgabe des Amtsblattes wird über die Vorbereitungen zur Gründung eines VdK-Ortsverbandes in Ellrich berichtet, insbesondere über den Info-Bus, der hier am Vormittag des 17. August erwartet wird. Wir danken der Redaktion für die gute Unterstützung.

## Die Angebote des Infobusses wurden gut genutzt

Das ist mächtig gewaltig“, hätte wohl die Olsenbande festgestellt bei Anblick des Info-Busses des VdK Landesverbandes Hessen-Thüringen, der am 17. August Vormittag in Ellrich und Nachmittag in Nordhausen jeweils auf dem Markt Halt machte. Das war dieser komfortable 4-Sterne-Reisebus mit einer Länge von 13,70 m, Breite von 2,50 m und Höhe von 3,75 m und einem Leergewicht von 16 Tonnen durchaus. Immerhin kann der Bus über eine Hebebühne bis zu 11 Elektrorollis aufnehmen und hat noch viele Extras. Eigentümer ist der Reiseservice des Sozialverbandes VdK Rheinland Pfalz.



Unterwegs war der Bus im Auftrage des Landesverbandes Hessen-Thüringen auf Infotour durch Hessen und Thüringen.

Gisela Fischer (Bildmitte) knüpfte am Infobus einige Kontakte, die ihr bei der Gründung des eigenständigen Ortsverbandes in Ellrich von Nutzen sein werden

Die Besatzung des Busses Brigitte und Friedrich Henss sowie Busfahrer Norbert Lautwein hatten im Gepäck eine Unmenge Informationsmaterial und Werbeartikel des Sozialverbandes und auf fast jede

Frage wohl eine Antwort.



Natürlich musste die Technik des Busses gleich ausprobiert werden

Die Thematik reichte natürlich vom Anliegen des Sozialverbandes VdK, das sich von der Beratung bis zur juristischen Vertretung der Mitglieder in sozialrechtlichen Fragen wie dem Schwerbehinderten- und Rentenrecht ebenso wie bei Fragen zu Hartz IV, Sozialgesetzgebung oder Patientenrecht erstreckt wie über Probleme der Barrierefreiheit im Wohnumfeld, bis zur Geselligkeit in den Ortsverbänden oder Ferienreisen. So waren die Materialien zur Verbandsarbeit am Infostand ebenso gefragt wie Vordrucke und Hinweise für Vorsorgevollmacht und ähnliche praktische Ratgeber. Den „Profis“ standen „Ehrenamtliche“ aus dem VdK-Kreisverband Nordthüringen, wie der Kreisvorsitzende Bernd Reiber sowie die Ortsvorsitzenden von Ilfeld, Bleicherode und Nordhausen Ingrid Müller, Dietmar Buchardt und Manfred Behrens zur Seite, die aus der Praxis zu berichten wussten. Wie wir bereits berichteten, ist in Ellrich die Bildung eines selbständigen Ortsverbandes in Vorbereitung und Gisela Fischer, Franz Ulrich und Edith Engelmann sind einige der Initiatoren und konnten am Infobus manch interessantes Gespräch führen und freuten sich über das Interesse einige Gesprächspartner am Sozialverband. Das machte ihnen Mut und gab

Zuversicht, dass es in Ellrich bald einen eigenen Ortsverband geben wird.



Immer dicht umlagert war der Tisch mit den Informationsmaterialien

Ergänzt wurde das Info-Angebot in Ellrich durch einen Stand des Sanitätshauses Werther aus Nordhausen. Das Sanitätshaus ist als Betrieb bereits einige Jahre Mitglied des Sozialverbandes VdK und bot kostenlose Blutdruck-, Venendruck- und Körperfettmessungen an, wovon reichlich Gebrauch gemacht wurde. Mancher wurde hier für eine gesunde Lebensweise beraten.



Sanitätshaus Werther aus Nordhausen unterstützte den Einsatz in Ellrich



Der Stand des Sanitätshauses war oftmals dicht umlagert

Der Sozialverband VdK legt Wert auf die gute Zusammenarbeit mit solchen Einrichtungen. Ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung gilt dem Bürgermeister Gerald Schröder und dem Mitarbeiter des Ordnungsamtes Köthe sowie Marktleiter Heise.

Der Einsatz des Infobusses hatte sich gelohnt: Am 26. Oktober 2005 erfolgte in Ilfeld die Gründung eines eigenständigen VdK-Ortsverbandes unter Vorsitz von Gisela Fischer!